

■ Medieninformation

Schwerin, den 16. April 2026

Medienkompetenz-Preis MV 2026: nur noch wenige Tage bis zur Preisverleihung

Die sechs besten Projekte werden prämiert

Zu dem von der [Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern](#), dem **Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern**, dem **Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern** sowie dem **Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern** ausgelobten [Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2026](#) haben sich in diesem Jahr **34 Projekte** beworben.

Die **Medienkompetenz-Preisveranstaltung** findet am **Donnerstag, den 23. April 2026**, als Auftakt des diesjährigen [FiSH Filmfestival Rostock](#) in Anwesenheit der Ministerinnen **Stefanie Drese** und **Bettina Martin** und des Direktors der Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern **Bert Lingnau** im **Volkstheater Rostock** statt. Bevor ab 15:30 Uhr die Preise auf der Bühne vergeben werden, findet von 14:00 – 15:30 Uhr **das zweite MekoForum** statt. Ergänzend zur Preisverleihung wird mit dem Forum ein zusätzlicher Raum geschaffen, um die Arbeit und Projekte der unterschiedlichen Akteurinnen und Akteure im Bereich der Medienkompetenzvermittlung hier im Land vorzustellen, Erfahrungen zu teilen und in den direkten Austausch zu treten. Das MekoForum ist offen für alle Festivalbesuchenden, Filmschaffenden und Medieninteressierten. Interaktive Angebote laden ein, Medienbildung und Medienkompetenzvermittlung aus erster Hand zu.

Der [Medienkompetenz-Preis MV 2026](#) prämiert **zum 21. Mal** die innovativsten und nachhaltigsten Projekte, die Medienkompetenz modellhaft an Menschen aller Altersgruppen vermitteln. Der Preis (dotiert mit **insgesamt 6.000 Euro**) wird an sechs Projekte vergeben:

- für das eindrucksvollste **Projekt des Jahres** (1.500 € Preisgeld | Vergabe Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern)
- in der Kategorie **Schule und Bildung** (zwei Preise á 750 € | Vergabe Ministerium für Bildung und Kindertagesförderung Mecklenburg-Vorpommern)
- in der Kategorie **Freizeit und Teilhabe** (zwei Preise á 750 € | Vergabe Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern)
- als Sonderpreis **Nachgehakt** (1.500 € Preisgeld | Vergabe Ministerium für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten Mecklenburg-Vorpommern).

Die eingereichten medienpädagogischen Projekte vermitteln Medienkompetenz in Schulen, Kindertagesstätten, Jugendzentren, Bibliotheken und Vereinen. Formate wie **Audioprojekte**, **Escape-Rooms**, **Filmfestivals** und **Maker-Workshops** sprechen unterschiedliche Zielgruppen an. Das Themenspektrum umfasst **digitale Grundkompetenzen**, **kritische Medienreflexion**, **Erinnerungskultur**, **Partizipation**, **Demokratie**, **Umwelt** und **Nachhaltigkeit**.

■ Medieninformation

Eine **Preisjury** hat alle Einreichungen gesichtet, diskutiert und bewertet und die **sechs besten Projekte ausgewählt**.

Zur diesjährigen Preisjury gehören: **René Dettmann** (Referent für Medienbildung und Mediatope, Digitalisierung | Medienanstalt Mecklenburg-Vorpommern), **Jan Farclas** (Assistent der Ministerin | Ministerium für Soziales, Gesundheit und Sport Mecklenburg-Vorpommern), **Finja Fokkens** (Vertreterin von LEO-Films – 1. Platz Medienkompetenz-Preis Mecklenburg-Vorpommern 2025), **Dörte Gaikowski** (Regionalbeauftragte für Medienbildung im Bereich Vorpommern-Rügen), **Therese Handloik** (Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Allgemeine Pädagogik und Sozialpädagogik | Universität Rostock), **Mark Sternkiker** (Regisseur und Medienpädagoge), **André Zabel** (Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern, Sachbereich Medienkompetenz).

Die Entscheidungsfindung war für die Jurorinnen und Juroren keine einfache Aufgabe. Es gab rege Diskussionen und schwierige Entscheidungsfindungen. Entschieden wurde am Ende über Nuancen. Aus den vielen unterschiedlichen Projekten die besten herauszusuchen, war herausfordernd, da jede einzelne der eingereichten Bewerbungen auf ihre Weise sehr anerkennenswert ist und zur Vielfalt der medienpädagogischen Landschaft in MV einen wertvollen Beitrag leistet.

Alle 34 Projektgruppen und -initiiierenden sind nach Rostock zur Preisverleihung einladen, um sich und die vielseitigen Projekte gegenseitig kennenzulernen und sich beeindrucken und inspirieren zu lassen von dem, was in Mecklenburg-Vorpommern auf die Beine gestellt und umgesetzt wird. Wer am Ende auf der Bühne einen Preis in Empfang nehmen wird, das bleibt bis zur Preisverleihung, durch die **Maïke Synok** (LOHRO | Jugendredaktion Junosch) und **Katharina Bluhm** (Landesfachverband Medien Mecklenburg-Vorpommern e. V.) führen werden, eine Überraschung. Auch die Preisverleihungsveranstaltung ist öffentlich – alle interessierten Menschen sind willkommen.

Kontakt für Medienanfragen

FiSH Filmfestival Rostock | Institut für neue medien. freie bildungsgesellschaft mbH
Friedrichstraße 23 • 18057 Rostock
Niklas Nebrich
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
0381 20 354 31
nebrich@ifnm.de

V. i. S. d. P.: Bert Lingnau, Direktor der Medienanstalt MV